

# Wir glauben an Gott und dürfen ihn um alles bitten

Nach der **Predigt** bekennen wir, dass wir fest an Gott glauben. Dieses **Glaubensbekenntnis** haben schon die Christen vor vielen vielen hundert Jahren gesagt.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
- zu den folgenden Worten verneigen sich alle -  
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Stell dir einmal vor, der reichste Mann der Welt fragt dich: „Was soll ich dir schenken?“ - Da würden dir sicher viele Sachen einfallen, oder?

Und jetzt können wir **den lieben Gott um etwas bitten**. Gott hat die ganze Welt gemacht, und er will uns alles schenken, was gut für uns ist.

In den **Fürbitten** bitten wir den lieben Gott um etwas Schönes für uns und für andere.



*Was wünschst du dir ganz persönlich von Gott?*